

Die Menschheit in einer totalen Unterwerfung: Freimaurerei und die Zersetzung der Moral

pravda-tv.com/2018/09/die-menschheit-in-einer-totalen-unterwerfung-freimaurerei-und-die-zersetzung-der-moral

aikos2309

5. September 2018



Der Verlust jeglicher Scham und jeglichen Anstands in der weiblichen Kleidung war ein taktisches Ziel der Freimaurerei, um die Religion im Volk zu entwurzeln.

Das führt die US-Amerikanerin Colleen Hammond, ehemaliges Modell und Schauspielerin, die sich zum katholischen Glauben bekehrte, in ihrem Buch „Dressing with Dignity“ aus.

Hammond, Mutter von vier Kindern, zitiert unter anderem eine Ausgabe der *International Review on Freemasonry* aus dem Jahr 1928, in der es heißt: „Die Religion fürchtet nicht Schwerthiebe; sie kann aber unter den Hieben der Zersetzung erlöschen. Gebrauchen wir einen Vorwand wie den Sport, die Hygiene, die Gesundheit. Es ist notwendig zu korrumpieren, daß unsere Jugendlichen die Nacktheit praktizieren.“

„Um eine zu heftige Gegenreaktion zu verhindern, muß methodisch vorgegangen werden: mit der Freilegung des Ellbogens zu beginnen, dann mit dem Knie fortzufahren, dann mit den völlig entblößten Beinen und Armen, schließlich mit dem Oberkörper angefangen bei den Schultern, usw. usw.“ (Colleen Hammond: *Dressing with dignity*, Rockford 2005, S. 53).

Ein halbes Jahrhundert vor dem in der zitierten Freimaurerzeitschrift erschienenen Artikel lautete die Strategie der Freimaurersekten nicht anders. Während des Pontifikats von Papst Gregor XVI. (1831-1846) entdeckte die Polizei im Kirchenstaat Dokumente und Korrespondenz von Mitgliedern der Geheimgesellschaft der Carbonari. Darin hieß es, daß zur Eroberung der Macht die Sitten der Menschen zersetzt werden müßten.

„Verbreiten wir das Laster unter dem Volk“

Auf Wunsch des Papstes wurden einige Dokumente veröffentlicht, um Einblick in die Ideen und Pläne der Geheimgesellschaft zu geben:

„Wir haben beschlossen, daß wir keine Christen mehr wollen; vermeiden wir es also Märtyrer zu schaffen: verbreiten wir statt dessen das Laster unter dem Volk. [...] Von größter Wichtigkeit ist es, den Mann von der Familie zu isolieren und ihn seine Gewohnheiten verlieren zu lassen. [...]

Der Mann liebt es, beim Kaffee lange zu schwätzen und müßige Schauspiele anzuschauen. Unterhält ihn, bearbeitet ihn mit Geschicklichkeit, gebt ihm das Gefühl, wichtig zu sein; bringt ihm Stück für Stück bei, Abscheu vor den täglichen Arbeiten zu haben, und wenn ihr ihn so von seiner Frau und den Kindern isoliert habt und nachdem ihr ihm gezeigt habt, wie mühsam es ist, den eigenen Pflichten nachzukommen, impft ihm den Wunsch nach einem anderen Leben ein.“ (Die Zahl „666“ in der Bibel und ihre Hintergründe: Freimaurer, der Salomonische Tempel und seine Bedeutung in der Gegenwart!)

„Warum fördert die Freimaurerei die Zersetzung der Moral in der Gesellschaft?“, fragt sich die katholische Intellektuelle und Expertin für Kirchen- und Ideengeschichte des 19. Jahrhunderts, Angela Pellicciari, und macht auf zwei „interessante“ Antworten aufmerksam. Die erste wurde von der Jesuitenzeitschrift *Civiltà Cattolica* gegeben, die zweite von Papst Leo XIII.

Die Jesuitenzeitschrift befaßte sich 1852 in einem Beitrag mit der Frage. Die Geheimgesellschaften seien, so *Civiltà Cattolica*, „grundsätzlich antireligiös und antisozial. Sie streben die Trennung und Zerstreung jeder noch so heiligen Bindung an, die den Menschen mit anderen Menschen verbindet, in der Kirche, der Gesellschaft, der Familie, um die Menschheit unter einer neuen Form totaler Unterwerfung neu aufzubauen, in der der Staat alles ist und die Sektenführer der Staat sind.“ (Höchster Repräsentant der europäischen Hochgrade: Freimaurer diktieren Masseneinwanderung)

300x250

Durch eine grenzenlose Zügellosigkeit entnervt und gebrochen

In der 1884 von Leo XIII. veröffentlichten Enzyklika *Humanum Genus*, mit der er die Natur der Freimaurerei offenlegte, die zur damaligen Zeit bis vor die Tür des Papstes das politische und gesellschaftliche Leben Italiens beherrschte, macht der Papst in der Förderung der Zügellosigkeit die Hauptwaffe der Freimaurersekten aus.

Nach dem Urteil des Papstes könne sie nur dann uneingeschränkt herrschen, wenn es ihr gelingt, „die Leidenschaften zu erregen und die Tugend einzuschläfern und zu entnerven. [...] Da nämlich schlauen und verschlagenen Menschen niemand sklavischer zu gehorchen pflegt, als jene, welche die Leidenschaft entnervt und gebrochen hat, so haben sich in der Freimaurersekten Leute gefunden, die öffentlich den Vorschlag machten, planmäßig und mit Bedacht dahin zu wirken, um eine grenzenlose Zügellosigkeit in allen Lastern unter der Menge zu verbreiten; denn dadurch würde sie ihnen ganz zu eigen und willenlos bereit sein zu jedem Frevel.“ (Die Freimaurer und die Rothschilds)

300x250 boxone

„Ob das Echo ferner weltanschaulicher Auseinandersetzungen des 19./20. Jahrhunderts irgend etwas mit der rasenden Kampagne für die Einführung einer Homo-,Ehe‘ zu tun hat, und das gerade in einer Zeit, in der sich die Ehe in der öffentlichen Wahrnehmung in einem komaartigen Zustand befindet?“ fragt sich die katholische Intellektuelle und Historikerin Angela Pellicciari.

Literatur:

Der Weg in die Weltdiktatur: Krieg und Frieden im 21. Jahrhundert. Die Strategie des Pentagon

Codex Humanus – Das Buch der Menschlichkeit

Weltverschwörung: Wer sind die wahren Herrscher der Erde?

Geboren in die Lüge: Unternehmen Weltverschwörung

Quellen: PublicDomain/katholisches.info am 05.09.2018

https://de.provithor.com/products/microdosing-magic-mushroom-starter-pack/?ref=CX8N_An9qezXcE

Politik Wirtschaft Soziales, Weltkrieg 3 & Neue Weltordnung
permalink

